

Veröffentlichung der Patientenstudie Pankreaserkrankungen

Beim diesjährigen 7. Ärzte- und Patientenseminar von TEB e. V. am 09. März 2013 die Patientenstudie zu Pankreaserkrankungen veröffentlicht. Es gab wahrlich keinen besseren Anlass zu ihrer Veröffentlichung der Patientenstudie als dieses Seminar unserer Selbsthilfeorganisation. Ist diese inzwischen Tradition gewordene Veranstaltung doch das geeignete Forum für die Bekanntmachung und Diskussion von Erkenntnissen, Ereignissen und Meinungen im Zusammenhang mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, insbesondere des Bauchspeicheldrüsenkarzinoms.

Diese Erwägung war auch der Auslöser für die gemeinsame Festlegung des Vorstandes von TEB e. V. und der Autoren dieser Studie, sie gerade zu diesem Zeitpunkt der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Erhebungen für die Studie wurden in den Jahren 2010 und 2011 vorgenommen und anschließend ausgewertet sowie wissenschaftlich verarbeitet.

Die Studie wurde im Dezember 2012 der Techniker Krankenkasse vorgestellt und gleichzeitig das erste Exemplar überreicht. Die Studie wurde für gut befunden und von den Vertretern der Krankenkasse ausgesprochen positiv beurteilt.

Herr Professor Geissler und Herr Klaus Krause übernahmen es, die Studie den Teilnehmern des Seminars vorzustellen und ihnen die wichtigsten Ergebnisse zu erläutern. Diese Ausführungen beider TEB-Mitglieder wurden von den Anwesenden sehr aufmerksam verfolgt. Hervorgehoben wurde dabei, dass die Studie nur durch die aktive Unterstützung der Mitglieder von TEB e. V., welche die erforderlichen Angaben beim Ausfüllen der Fragebögen tätigten, durch die Begleitung des Instituts für Medizinische Biometrie Tübingen von der statistischen Seite her sowie durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel nach §20c SGB V seitens der Techniker Krankenkasse ermöglicht wurde.

Die Studie liegt in gedruckter Ausführung vor und kann von Interessierten bei der Geschäftsstelle von TEB e. V. gegen eine Schutzgebühr von 25.00 Euro bezogen werden. Die befragten TEB-Mitglieder erhalten sie selbstverständlich kostenlos.

Wir danken allen Beteiligten, dass diese Studie mit diesem Erfolg erarbeitet werden konnte.

Katharina Stang